

**haus rohrer - 1712 tafers
ausführung 2000**

konzept

an einem leicht geneigten südhang wird das gebäude als klar definierter einschnitt im gelände ausformuliert. dadurch erhält das dreigeschossige gebäude in jedem geschoss einen eigenen und direkten bezug zum aussenraum.

wohngeschoss

zuoberst erfolgt die anbindung an eine grosszügige aussenterrasse mit abendsonne und blick auf weitläufiges landwirtschaftsland. das lange bandfenster ermöglicht gegen süden eine panoramasicht auf die freiburger berge. im offen ausgebildeten geschoss steht die küche als möbel und trennt den raum in wohn- und essbereich.

schlafgeschoss

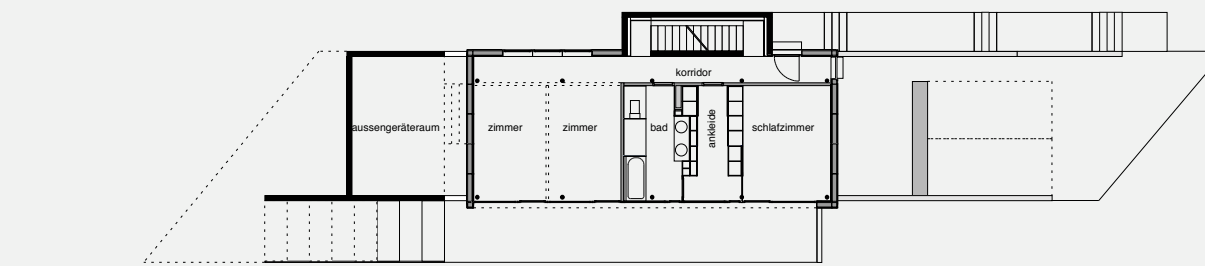
die grosszügig gegen süden geöffneten zimmer, haben direkten zugang in die vorzone, die mit der gartentreppe an die terrasse angebunden ist. das grosszügige bad bildet, sowie die ankleide als vorzone zum schlafzimmer das herstück des geschosses.

hofgeschoss

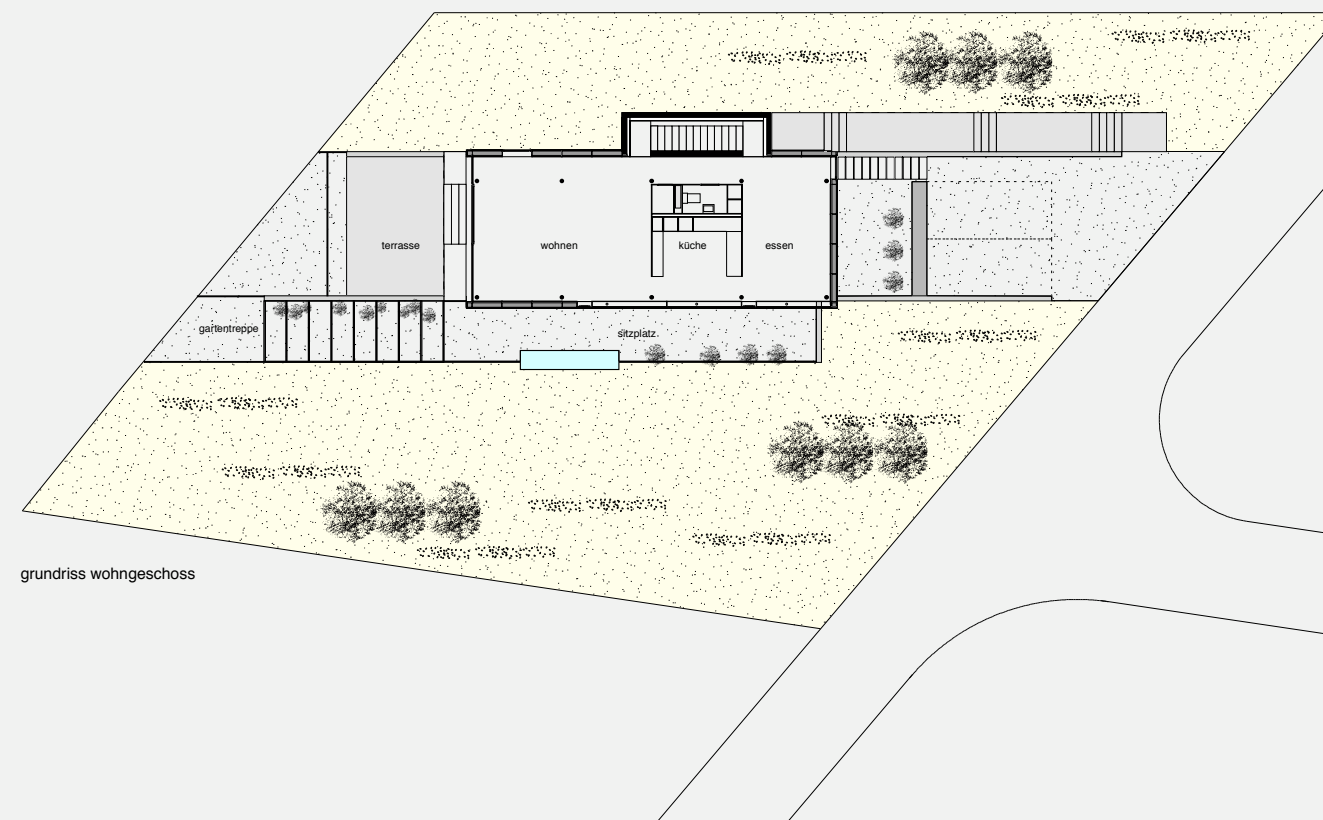
mit einem separaten bad ausgestattet kann das hofgeschoss als gästebereich weitgehend autonom funktionieren, und mit aussicht auf den intim gestalteten innenhof auch als arbeitszimmer genutzt werden.

garten

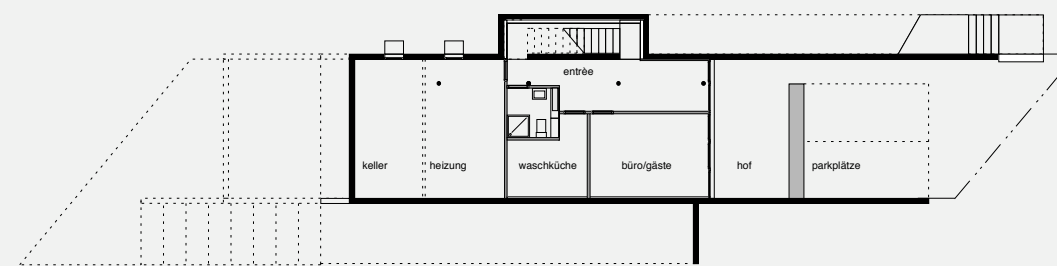
die bunten bänder aus krokussen und tulpen kündigen den frühling an und nehmen bezug zum linearen einschnitt des baukörpers. kleine und hohe apfel- und birnbäume schützen vor einblicken. im frühling blühend, im herbst früchte tragend. wohlriechende und bunte mobile topfpflanzen säumen den kiesweg vom sitzplatz über die gartentreppe zur terrasse. über den winter werden die empfindlichen pflanzen im aussengeräteraum einquartiert, im frühling der garten neu "ingerichtet". im länglichen wasserbecken, ein blickfang, schwimmen die seerosen. die wasserfläche spiegelt den himmel.



grundriss schlafgeschoss



grundriss wohngeschoss



grundriss hofgeschoss



**werk1 architekten und planer ag
grünwerk1 landschaftsarchitektur**

leberngasse 15 4600 olten tel 062 207 50 50 www.werk1.ch

haus rohner - 1712 tafers
ausführung 2000

konstruktion

um die freie anordnung der fenster zu ermöglichen, ist das gebäude als stützen-platten konstruktion aufgebaut. stahlstützen tragen sichtbetonplatten. die fassade als holzkonstruktion mit anthrazitfarbener durchgefärbter eternit-beplankung wird daran angehängt. die fuge zwischen der massiven betonkonstruktion und der leichtbaufassade ist durchgehend ausgespielt und im gebäude ablesbar.

treppe

als statische aussteifung dient der treppenhauskörper aus sichtbeton. das vollflächige glasoblicht erlaubt einen uneingeschränkten blick zum himmel. die feuerverzinkte stahlwagentreppe ist auf wesentliche reduziert, um das raumgefühl noch zu verstärken. die gitterrostritte lassen das licht bis ins hofgeschoss durchströmen.

materialisierung

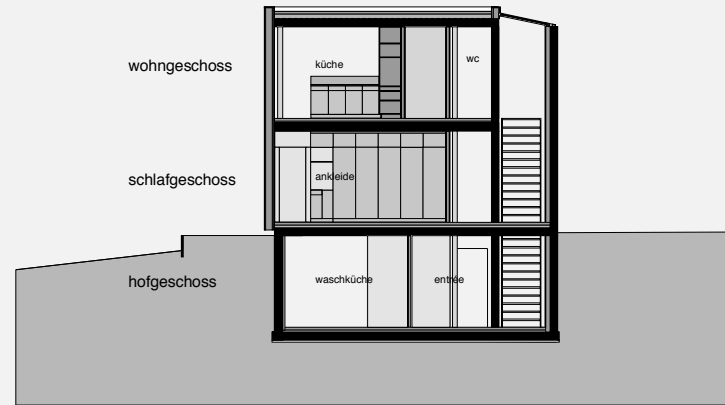
die reduktion auf wenige gezielt eingesetzte, natürliche materialien strahlt eine architektonische ruhe aus. die decken und massiven innenwände sind in geschliffenem sichtbeton. die böden in anthrazitfarbenem geöltem hartbeton. die nichttragenden innenwände sind mit einem weissen gips-glattstrich überzogen. dieser tritt bewusst zurück und spielt die herrlichen ausblicke frei.

küche

der kücheneinbau steht als eigenständiges möbel in mdf-black, chromstahl-abdeckungen und alu-griffleisten. an die küche angegliedert wurde ein réduit, sowie ein zusätzlicher sanitärraum.

bad

die grosszügige ankleide hat direkten zugang zum bad, sowie zu einem schlafzimmer. dusche und wc sind als lichtdurchlässiger scobalit-kubus ausgebildet. tagsüber bricht er das sonnenlicht in unzählige farben. nachts leuchtet er von innen heraus.



querschnitt



wohnraum mit blick auf die terrasse - sofa: minddesign



ausblick durch das panoramafenster



längsschnitt



ausblick durch das panoramafenster



das bad mit dem scobalitkubus



innenraumeindrücke - möbel: stockwerk3



die küche

werk1 architekten und planer ag
grünwerk1 landschaftsarchitektur

lebergasse 15 4600 olten tel 062 207 50 50 www.werk1.ch